

Strafvereitelung: Polizist angeklagt

Bochum. Drei Jahre lang soll ein Bochumer Polizist Akten über Straftaten von Fußballfans nicht bearbeitet und so die Täter vor einer Maßregelung bewahrt haben. Seit Dienstag muss sich der 44-jährige vor dem Bochumer Landgericht verantworten. Die Anklage lautet auf Strafvereitelung im Amt. Bei den Vergehen der Stadiongänger geht es um Schlägereien, Beleidigungen und gefälschte Eintrittskarten. Insgesamt sollen fast 100 Straftaten nicht bearbeitet worden sein. Die Akten waren bei einer Durchsicherung im Dienstzimmer des Angeklagten gefunden worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/286849.strafvereitelung-polizist-angeklagt.html>